

Übung 5 - Lösung

1. Arrays und Schleifen

Erstellen Sie ein Programm das ab der Speicheradresse 'POS_ZAHL' die ersten 10 positiven und ab der Speicheradresse 'NEG_ZAHL' die ersten 10 negativen INTEGER-Zahlen erzeugt. Die 0 gehört zu den positiven Zahlen.

- a) Erstellen Sie ein Flussdiagramm für den Algorithmus
- b) Erstellen Sie das Assembler Program

Der Zugriff erfolgt jeweils über die Adresse und den Verschiebeanteil in Byte: z.B. MOV [neg_zahl+8], EAX

Geben Sie die Zahlen per printf - Funktion aus.

section .text global CMAIN extern printf CMAIN: mov ebp, esp; for correct debugging ;write your code here

mov eax, 0 mov ebx, 0 mov ecx, 10 mov edx, 0

Schleife:

mov [pos_zahl+ebx], edx mov [neg_zahl+ebx], eax add ebx, 4 inc edx dec eax loop Schleife



; Ausgabe pos_zahlen mov ecx, 10 mov ebx, 36 Schleife2: push dword [pos_zahl+ebx] sub ebx, 4 loop Schleife2

push format call printf mov esp, ebp

; Ausgabe neg_zahlen mov ecx, 10 mov ebx, 36 Schleife3: push dword [neg_zahl+ebx] sub ebx, 4 loop Schleife3

push format call printf mov esp, ebp

xor eax, eax ret

2. Makros und Unterprogramme

a) Wenn Sie ein möglichst schnelles Assembler Programm schreiben wollen, sollten Sie dann Makros oder Unterprogramme verwenden? (mit Begründung)

Unterprogramme sollten nicht verwendet werden, da bei einem Aufruf die die Rücksprungadresse auf dem Stack gespeichert werden muss und dann wieder zurück. Dies verbraucht zusätzliche Rechenzeit.

Makros können verwendet werden, da hier der Code während des Kompilieren ersetzt wird. Zur Programmlaufzeit werden damit keine zusätzlichen Befehle ausgeführt.

b) Können einem Unterprogramm Parameter übergeben werden?

Nein, hier muss ein Umweg über die Register oder den Stack verwendet werden.